

Michael Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

21.05.2019

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Helmut Herchenhan
Wörthstr. 15
36037 Fulda

Antrag: Erhalt des Hauptschulzweiges der Johannes-Hack-Schule

Sehr geehrter Herr Herchenhan,

der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert intensiv zu prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, den Hauptschulzweig der Johannes-Hack-Schule, wie im Schulentwicklungsplan 2017 des Landkreises festgelegt, fortzuführen.

Die Johannes-Hack-Schule ist eine der erfolgreichsten Schulen Hessens. Im Jahr 2015 wurde sie im Rahmen einer Feierstunde der IHK in der Börse Frankfurt von Kultusminister Prof. Alexander nach 2012, 2013 und 2014 das vierte Mal in Folge zu "Hessens bester Hauptschule" gekürt. Außerdem erlangte die Johannes-Hack-Schule den Titel "Erfolgreichste Schule Hessens 2006-2015", weil sie in den zehn Jahren seit Bestehen dieses Preises insgesamt fünfmal den 1. Platz belegt und damit besser als alle anderen hessischen Hauptschulen abgeschnitten hatte. 2016 belegte die Schule den 2. Platz.

Diese Hauptschule zu schließen, also ihre Qualität wirtschaftlichen Überlegungen zu opfern, kann nicht im Sinne eines Schulträgers sein, dem die Bedeutung der Bildung junger Menschen bewusst ist.

Wir sind davon überzeugt, dass es gelingen wird, die gute Hauptschule in Petersberg zu erhalten, wenn mit Sachverstand und Phantasie nach einer Lösung des Problems gesucht wird. Zu prüfen ist z.B., ob Räume in der Johannes-Hack-Schule, die zurzeit nicht für den Schulbetrieb zur Verfügung stehen, wiedergewonnen werden können oder ob Klassenzimmer an der Konrad-Adenauer-Schule oder im Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung genutzt werden können.

Wenn sich nach Abwägung aller Optionen, keine als praktikabel erweist, bitten wir zu prüfen, ob es sinnvoll ist, die Konrad-Adenauer-Schule zu einer verbundenen Haupt- und Realschule zu erweitern. Auch in Anbetracht der steigenden Schülerzahlen in den Petersberger Grundschulen sollte in der Gemeinde dauerhaft ein Hauptschulangebot sichergestellt werden.“

Das Ergebnis der Prüfung sollte in der nächsten Sitzung des Kreistages erläutert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wahl
(Vorsitzender)